

Politische Intrigen

Beitrag von „Enkidu“ vom 14. August 2022, 16:57

Danke an Fang Kai-Schek und Charles Lanrezac für die gründliche Entzauberung des Mysteriums. Für mich ist das in der Tat interessant, da es sich massiv vom mir vertrauten Rollenspiel unterscheidet. Man lernt nie aus.

Es mag durchaus sein, dass ich "hier" (ich nehme an, du meinst damit den MdM) völlig falsch bin, aber die Diskussion lohnt insofern, mal aus dem Blickwinkel des Exoten über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen. In Futuna - als eine MN - fühle ich mich hingegen gut aufgehoben. Da ist wohl genügend Schnittmenge zum klassischen Forenrollenspiel vorhanden.

Was die erwähnten Ausgestaltungsmuseen betrifft, in denen Aktivität vorgetäuscht wird, hätte ich mir diese als eine Art Weltenbauprojekte vorgestellt. Man möchte vielleicht mit seinem Projekt Teil der Community und der Weltkarte sein, findet aber keine Mitstreiter, und greift deswegen zu solchen verzweifelten Mitteln.

[Zitat von Fang Kai-Schek](#)

Die Sache mit der Gesprächsrunde sollten wir vielleicht auslagern und entsprechend erörtern. Wobei für mich die praktische Kernfrage ist, das ganze etwa hier neutral auf dem Marktplatz abzuhalten oder in den MNs, wo man dann auch noch das Drumherum simulieren könnte.

Eine Gastgeber-MN wäre aus meiner Sicht schöner. Da scheinbar nur wir beide Interesse daran haben, lade ich dich hiermit einfach mal nach Futuna ein, wenn dich der liebevoll ausgetüftelte Rollenspielstil nicht abschreckt 😊 In manchen Ecken Futunas sind sogar Barbaren willkommen, besonders, wenn es sich um Urlauber mit dicken Geldbeuteln handelt. Alles Weitere gern per PN.